

Antragsnummer	A3
Antragstitel	<b>Anruf-Sammel-Taxen als vollwertigen Bestandteil unseres ÖPNV verstehen</b>
Antragstellende Gliederung	Jusos

Die Kreismitgliederversammlung möge beschließen:

1 **Anruf-Sammel-Taxen als vollwertigen Bestandteil unseres ÖPNV verstehen**

2 Wir fordern die vollständige Integrierung der Anruf-Sammel-Taxen in unsere  
3 Verkehrsverbünde und Tarifzonen. Anruf-Sammel-Taxen sollen dadurch mit normalen  
4 Tickets, sowie mit Wochen-, Monats- oder Jahreskarten nutzbar sein.

5

6 **Begründung:**

7 Mobil sein im Ländlichen Raum – das ist ohne ein eigenes Auto häufig nicht möglich.  
8 Und trotzdem wird der ÖPNV im Ländlichen Raum immer mehr eingedämmt. Vielerorts  
9 wird der eh schon selten fahrende Bus abgeschafft, und durch Anruf-Sammel-Taxen  
10 (ASTs) ersetzt. Diese werden dann als ernsthafte Alternative verkauft. Das sind sie aber  
11 nicht.

12 Abgesehen davon, dass ASTs telefonisch mindestens eine Stunde vorher bestellt werden  
13 müssen, bringen diese vor allem ein großes Problem mit sich. Sie sind komplett  
14 abgekoppelt von anderen Preisen und Tarifzonen. Habe ich also ein Ticket für die  
15 jeweilige Tarifzone, könnte ich damit noch vom Zug in den Bus steigen und weiterfahren.  
16 Beim AST müsste ich nun extra zahlen. Das impliziert dann eben auch, dass Wochen-  
17 oder Monatskarten für die ASTs nicht gelten. Jede Fahrt muss dann wieder einzeln extra  
18 bezahlt werden. Daher lassen sich ASTs nicht in den Alltag integrieren. Eine tägliche  
19 Nutzung ist schlicht und einfach nicht rentabel, dadurch, dass vorhandene Tickets nicht  
20 gelten.

21 Viele Ortschaften sind jedoch mittlerweile ausschließlich mit ASTs zu erreichen. Auch für  
22 die Menschen dort muss es andere Optionen geben als das Auto um mobil zu sein. Ihnen  
23 eine Alternative vorzuschlagen, bei der jede Fahrt zwangsweise einzeln gezahlt werden  
24 muss, kann für die Förderung der Attraktivität des Ländlichen Raums nicht die Lösung  
25 sein.

26 Wenn uns die ASTs schon als Busersatz verkauft werden, so sollten sie diese zumindest  
27 auch ansatzweise ersetzen können. Das kann erst geschehen, wenn sie in die  
28 Verkehrsverbünde und Tarifzonen integriert werden. Machen wir ASTs zu einer echten  
29 Alternative!